

Franckesche Stiftungen zu Halle

Brief des Komitees der ev.-luth. Missionsgesellschaft Dresden an William Smillie.

Smillie, William

Dresden, 18.03.1843

Nutzungsbedingungen

Die Digitalisate des Francke-Portals sind urheberrechtlich geschützt. Sie dürfen für wissenschaftliche und private Zwecke heruntergeladen und ausgedruckt werden. Vorhandene Herkunftsbezeichnungen dürfen dabei nicht entfernt werden.

Eine kommerzielle oder institutionelle Nutzung oder Veröffentlichung dieser Inhalte ist ohne vorheriges schriftliches Einverständnis des Studienzentrums August Hermann Francke der Franckeschen Stiftungen nicht gestattet, das ggf. auf weitere Institutionen als Rechteinhaber verweist. Für die Veröffentlichung der Digitalisate können gemäß der Gebührenordnung der Franckeschen Stiftungen Entgelte erhoben werden.

Zur Erteilung einer Veröffentlichungsgenehmigung wenden Sie sich bitte an die Leiterin des Studienzentrums, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

Terms of use

All digital documents of the Francke-Portal are protected by copyright. They may be downloaded and printed only for non-commercial educational, research and private purposes. Attached provenance marks may not be removed.

Commercial or institutional use or publication of these digital documents in printed or digital form is not allowed without obtaining prior written permission by the Study Center August Hermann Francke of the Francke Foundations which can refer to other institutions as right holders. If digital documents are published, the Study Center is entitled to charge a fee in accordance with the scale of charges of the Francke Foundations.

For reproduction requests and permissions, please contact the head of the Study Center, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

[urn:nbn:de:gbv:ha33-1-233562](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:gbv:ha33-1-233562)

Hon. W. Smillie, Esq.

Q. 11.

7/20.

Infu' yunfufu lau' Goo!

[illegible]

Leiden sind durch das Spiel mit unbedenklich. Die
+himme/ | jenseits meiner Erwartungen d. Wunders nicht in
Erfassung gebracht worden. Was jetzt zu geschehen
An mir auf unmittelbarem Wege die Forderung
bringen zu überwinden.

Was die von Ihnen als selbstmündig bezeichnete
Person für den jenseitigen Wandel und Handeln
meiner Missionen betrifft, so haben wir schon
ganz gut, daß dieselben erforderlich ist, wenn der
Missionar in ein Werkfeld tritt, welches er
mit der Kirche in der Lage; ~~was~~ daß dies aber
notwendig, zu haben allen Mitgliedern jenseits
Gedanken sei, können wir mit nicht überwinden.
Wir haben vielmehr die Ansicht, daß es für
einen Missionar nicht weniger selbstmündig ist, sich
mit Gottesdienst und Arbeit zu beschäftigen, u.
dagegen, wie auch der Apostel Paulus, sich seine
Lebensmittel, wenigstens einen Teil, zu verdienen.
Wir müssen uns der Missionarstellung des
jenseits der jenseitigen Lage, daß solche Beschäfti-
gung, wie selbst der Missionar in der Lage
des Lebens zu überwinden (wie das ja auch
der Apostel Paulus nicht widerstand), ist vielmehr,

~~Bezug auf die jenseitige Lage
des jenseitigen Wandels
mit der Kirche~~

wenn es sonst im Geiste Christi unter ihnen vertheilt, den Glauben der
 Jungfrauen nicht bündelt. Dieser Brief ist unser letzter Wunsch, daß
 unser Ministerium durch die möglichste Unterstüßung der Jungfrauen nicht
 eben so, als in allerlei Hinsicht als ein Nutzen d. Gegend
 mit ihrem Geiste zu vertheilen, d. dieser in möglichster Ausdehnung
 sein sollte, d. wir möglichst in Fortentwicklung der Landwirthschaft
 tätig werden. #) Wenn auch gut sein würde, daß sie ihren Beruf
 nicht erfüllen

Wenn wir Sie, verehrter Herr, bitten, den jungen Leuten
 unsere Wünsche und Anforderungen zu vertheilen, wir sind dankbar
 für Ihre Bemühung

Ihre verehrte Gabe in den Jahren

Von Leuten der am. Conf. Minister: Gf.

Vorher d. 18. März
 1843.

#) Auch gut sein würde, daß die Minister in
 der Provinz sich auch bemühen, die Jungfrauen, die
 für die Landwirthschaft tätig werden, zu unterstützen.